

Hochleistungsprofile – Holzartenkombinationen und thermische Optimierung

technisch-wissenschaftlicher Endbericht 2005

Das Fenster aus Holz ist in starker Konkurrenz mit den Materialien Kunststoff und Aluminium. Hauptursache für den rückläufigen Marktanteil von Holzfenstern ist der hohe Wartungsaufwand, insbesondere für die Beschichtung. Für eine Verbesserung der Marktposition von Holzprofilen ist es notwendig, auch andere Holzarten in Betracht zu ziehen sowie ansprechende Oberflächen im bewitterten Bereich mit geringem Wartungsbedarf anzubieten.

Im vorliegenden Forschungsbericht „Hochleistungsprofile – Holzartenkombinationen und thermische Optimierung“ wird gezeigt, dass man bei der thermischen Optimierung primär über die Konstruktion des Fensters den Rahmenanteil gering halten kann. Untersucht wurden Kombinationen aus Nadel- und Laubböhlzern, insbesondere auch bisher nicht verwendeter Holzarten.

Die thermische Optimierung als Kombination mit Dämmstoffen und der konstruktiven Optimierung sollte sich als sekundäre Optimierungsmöglichkeit darauf konzentrieren, das Risiko des Auftretens von Oberflächenkondensat zu vermindern, da dies aufgrund der immer luftdichteren Gebäudhüllen, welche der Trend zur Niedrigenergiebauweise mit sich bringt, zu einem immer häufigeren Problem und Schadensfall wird.



Bestellung: per Fax an 01/798 26 23 - 50

Ich bestelle ____ Exemplar(e) des Forschungsberichtes „Hochleistungsprofile – Holzartenkombinationen und thermische Optimierung“ zum Preis von 16,50 Euro (inkl. 10% Mwst., exkl. Versand, 2005).

Name (Firma):

Adresse:

Tel., Fax, E-Mail:

Datum, Unterschrift: